

**Der naturwissenschaftliche Verein in Hamburg**, gegr. 1837, Beitrag jährlich 6.— Rm. Er bezweckt die Erweiterung und Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse durch Vorträge und Herausgabe von „Abhandlungen“ (22 Bde.) und „Verhandlungen“. Geschäftsstelle: Gertigstr. 31.

**Verein für naturwissenschaftliche Heimatforschung**, Vors.: Prof. Dr. E. Martini, Versamml. Freit. 20 Uhr im Zoolog. Museum, Postsendungen an E. Perzel, Entomolog. Abt., dieselbst.

**Ornithologischer Verein zu Hamburg**, e. V., Zoolog. Staatsinst. u. Zoolog. Museum, Hbg. 1.

**Versicherungswissenschaftlicher Verein in Hamburg**, e. V., Vors.: Dozent Dr. med. habil. H. Möller; Geschäftsf.: Edmund Siemers-Allee, Universität.

**Hamburger Vorgeschichtsverein, e. V.**, Leiter: Professor Matthes, Institut f. Vorgeschichte u. Germanische Frühgeschichte, Binderstr. 14.

**Wohlfahrtsvereine**  
siehe Gemeinnützige und Wohlfahrtsvereine.

**Wohltätigkeitsvereine**

(Siehe auch Unterstützungsvereine und Stiftungen sowie Vereine von und für Kriegsbeschädigte, Gemeinnützige und Wohlfahrtsvereine.)

**„Hamburger Gesellschaft für Wohltätigkeit“ (E. V.)**, Geschäftsstelle: Kl. Theaterstr. 11, Sprechzeit für Hilfsuchende von 11—1 Uhr (ausser Dienst-, Pommerst. und Sonnabds.). (Samm.-Nr. 34 26 35)

**Institut für soziale Arbeit**, Geschäftsstelle: Kl. Theaterstr. 11, Vors.: Senator Dr. Matthies, (Samm.-Nr. 34 26 35)

**Alt-Ratnar-Fürsorge, e. V.**, 1. Vors.: Frau Hanna v. Leesen, Koopstr. 10

**Alterförsorgeverein St. Johannis, e. V.**, Schaffung von Heimen f. Kapitalrentner oder andere behinderte alte Damen und Herren, Vereinl.: Frau H. Schiffmann, Bei St. Johannis 10

**Alterheim Blumenau, e. V.**, Vors. u. Geschäftsstelle Rechtsanw. Johs. Heintze, Speersort 6

**Bahnhofmission Hamburg**, Hauptbahnhof-Hilfsdienst für Durchreisende und Hilfsbedürftige, Leitung: Direktor D. Witte, Esplanade 41, (Samm.-Nr. 32 39 18)

**Blindenverein für das hamburgische Staatsgebiet, e. V.**, Vors.: E. Meißel, Hausweg 22a, Geschäftsstelle: (Samm.-Nr. 25 18 32, Schröderstr. 4)

**Caritas-Verband für Hamburg, e. V.**, Zweck: Die Werke der christlichen Nächstenliebe planmäßig zu betätigen und zu fördern, Vors.: Dehmann B. Wintermann, Danzigerstr. 60, I.; Sekretar: Vikar Alberti, Geschäftsstelle: Holtdamm 16, (Samm.-Nr. 24 05 00)

**Die St. Catharinen-Gemeindepflege**, Vors. Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchhof 26, Schatzmeister: Alfr. Beyerlein, B. d. Mühren 69

**Christliche Gesellschaft „Landheim Salem“, Jessaburg, e. V.**, Zweck: Mission an gefährdeten Frauen und Mädchen, Vors. u. Leitung: Schwester E. v. Trost zu Solz, Jessaburg, Kr. Harburg-Wilhelmsburg 1, Geschäftsstelle: H. Holst, (Samm.-Nr. 25 42 88, Colonaden 54)

**Deutsches Rotes Kreuz, Vaterländischer Frauen-Verein, Landesfrauenverein Hamburg, e. V.**, siehe unter Rotes Kreuz-Verbindungen Seite 47 in diesem Atheschnitt

**Diakonissenhaus „Siloh“, e. V.**, Zweck: Ausübung freier Liebsamkeit in der öffentlichen Krankenpflege und in anderen Werken der Nächstenliebe, Oberrh.: A. Assor im Diakonissenhaus, (Samm.-Nr. 5 90 58, Tornquiststr. 60, Predigerh. II, Fehr, Direktor, Emilienstr. 1)

**Eilbecker Gemeindehaus, Friedenstr. 5 und 7**, Zweck der Stiftung ist die Übung christlicher Mithätigkeit an Armen, zeitweilig Bedürftigen, Kranken und Kindern, Vorstand: Pastor W. Remme, Vors.: Reinhold O. Kerner, Kassier.: Dr. W. Brandis, Wilh. Frost, Pastor J. Hahn, Pastor P. Juss, H. Linke, W. M. Uebel, Friedr. Müller, Ad. Petersen, W. Salschopp, H. Spitzer, Kassierer d. Warteschule, Frost J. Wehrmann, Karl Kerner 24 99 95

**Eppendorfer Gemeindehaus, Ludolfstr. 53 und Teseweg 8—10**, 1928 erbaut. Das Erdgeschoß enthält das Kirchenbüro für Säuglingspflege u. Kleinkinderschutz, außerdem einen großen Saal mit gr. Vorhalle mit Garderoben, Empore und Bühne (500 Sitzplätze) für Veranstaltungen aller Art, wie Konzerte, Theatersaufführungen, Filmvorträge, Kulturfilme usw., im ersten Stock ein großer u. ein kleiner Sitzsaal. Im Untergeschoß befinden sich diverse Jugendräume, Teeküche, Konfirmandensaal und Wohnung des Kirchendieners im 2. Stock die Wohnung des Kirchenbuchführers, im Dachgeschoß die Wohnung der Gemeindegewerinnen. Der Anbau Eingang Teseweg 10 enthält ein Pastorat. Auskunft erteilt das Kirchenbüro Ludolfstr. 53, (Samm.-Nr. 52 79 10)

**Eppendorfer Gemeindepflege, e. V.**, Zweck: Gemeindefürsorge, Kranken- und Kinderpflege in Eppendorf wohnen, 1) durch Pflege der Kranken von den Gemeindegewerinnen, 2) durch Betreuung, die eine Anzahl von Damen als freiwillige Gemeindefürsorgerinnen den Armen leistet. Die Gemeindepflegestation befindet sich im Gemeindehaus Ludolfstr. 53; Leitung: das Pfarramt zu St. Johannis-Eppendorf

**Evangelisch-Sozialer Hilfsverein, e. V.**, unterstützt die Volks- u. Strassenmission, Vors.: Schwester Bertha Keyser-Schiff, A. Rohlen, Geschäftsstelle: Rothesoosd. 8, (Samm.-Nr. 26 04 91, Btze, Verastich, 1. Hbg.)

**Gemeindefürsorge der Inneren Mission, (Gemeinde Fulhschulst.-Al. Bortel)**, (Samm.-Nr. 59 61 00, Hummelb. Kirchenweg 1)

**Gemeindepflege in Borgfelde, e. V.**, 1. Vors.: Pastor Herrn Junge, Dr. Kleus Großstr. 113, Schatzmeister: Danker, Burgstr. 38

**Gemeindepflege der Kirchengemeinde West-Eimsbüttel, e. V.**, Vors.: O. Tule, Pastor, b. d. Apostelkirche 10

**Die Gemeindepflege zu St. Georg, e. V.**, (Samm.-Nr. 24 06 95, Pst.-A. 38 96, Geschäftsstelle: St. Georgskirchhof 20)

**Gemeindepflege Süd-Hamm, Vors.:** Pastor G. von der Heide, Süderstr. 238, Kassenf.: Paul Vorchob, Döbblersweg 35 I.

**St. Georger Gemeindehaus, e. V.**, Vorstand: Arthur F. Kölling, Vors.: Dr. Erich Knippscher, Schiffstr. 1; Friedr. Jahnke Rechenbuss.

**Hohelufte Gemeindepflege, e. V.**, Zweck: Evangelische Bruderrilfe für Arme und Kranke, Vors. u. Geschäftsstelle: Pastor Heinrich Voss, Neumünsterstr. 12; Schriftf.: Pastor Otto Schumacher

**Das Gemeindehaus zu St. Michaelis, Pastorenstr. 4 und Kravenkamp 2**, 1908 erbaut, erinnert in seiner Bauart an den Stil der St. Michaeliskirche. Das Erdgeschoß enthält die Arbeitsräume der Gemeindegewerinnen sowie die Wohlfahrtskassen für Säuglingspflege und Kleinkinderschutz; im ersten Stock befindet sich ein grosser heller Gemeindefaal mit rund 400 Sitzplätzen für Gemeinde- und Familienabende und für grössere Vorträge, ferner mehrere kleine Säle. Im 3. Stock sind die Wohnungen der 6 Gemeindegewerinnen. Sämtliche Räume des Hauses sollen zur Pflege der Gemeinde- und Vereinslebens der St. Michaelisgemeinde dienen.

**Gemeindekrankenpflege St. Michaelis-Süderteil seit 1868**, Vors.: Hauptpastor Landtschulst. d. D. Dr. Schöfel, Wohnung der 5 Schwestern, Gemeindehaus, Pastorenstr. 4

**Die St. Nikolai-Gemeindepflege, Anschr.:** Neuburg 27, 1. Gemeindegewerinnen: 24, I. Sprechst. werkt. 8<sup>30</sup>—9 Uhr außer Sonntag.

**Gemeindepflege in St. Pauli bezweckt** Armen und Kranken zu helfen, 1. Vors.: M. Besselmann, Silkenstr. 27; Verw.: H. Trautmann, Wilhelmstr. 28

**Gemeinde-Pflege St. Thomas**, Träger der Arbeit der Kirchenvorst., Vors.: P. Ahrens, (Samm.-Nr. 38 68 42, Billh. Brückenstrasse 11); Kassier.: u. Schriftf.: P. Tamm, Vierländerstr. 1, (Samm.-Nr. 38 82 92)

**Gemeindepflege der Stiftskirche, gen. „Sarepta“** (Armen u. Krankenpflege durch eine Diakonisse), Stiftsirr. 47, seit 1878 durch Pastor Gleiss gegründet worden, Sprechst. werkt. 2—6, (Samm.-Nr. 24 99 95)

**Winterhuder Gemeindepflege**, Diese Stiftung hat den Zweck, im Stadtteil Winterhude-Süd die Pflege hilfsbedürftiger Armer und Kranker durch Schwestern uneigentlich auszuüben. Die Stiftung besitzt fünf Grundstücke mit 71 Wohnungen für Unmittelbare, Vorstand: Senatspräsident Dr. Dr. Albrecht, als Vorsitzender: Wolfgang Wentzel, als stell. Verw. Vors.: A. Gasth, als Schatzmeister: Pastor Brodmier, W. Ohlshag, Dr. med. Alfred Mathies, Frau Mary Schnars

**Das Hammer Gemeindehaus, Hammerlandstr. 165**, dient der kirchlichen Gemeindepflege, Vors.: Pastor Albrecht, Kassier.: Wilhelm Kamps, Btze, Vereinsb., Pst.-A. 78 00, (Samm.-Nr. 26 30 24)

**Das Hammer Verreinshaus, Hammerlandstrasse 179** dient den Vereinen der Gemeinde

**Heilarmee, Bezirksbüro:** (Samm.-Nr. 24 55 12, Gustavstr. 12; Versammlungslokal: (Samm.-Nr. 15, Hbg. 4, Altona, Holstenstr. 32; Männerheim: Borselerstr. 31 33, (Samm.-Nr. 38 27 58, Gustavstr. 12, Hbg. 4, (Samm.-Nr. 24 55 12, Verwaltungsstelle: Albersholze: Harvenstedterweg 105, Hbg. 13, (Samm.-Nr. 55 43 13)

**Israelitische Unterstüztungsverein für Obdachlose, e. V.**, (Samm.-Nr. 24 43 34, Weststr. 27.

**Israelitische Schwesternheim, St. Pauli, Eckenförderstr. 4**, Vors. des Kuratoriums: Rechtsanwalt R. Samson, Oberin: Frau Clara Gordon

**Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen u. Kinder, e. V.**, (Samm.-Nr. 24 10 07, Bockmannstr. 28)

**Kirchliche Gemeindepflege Winterhude, e. V.**, Vors.: Pastor Manfred Brodmier b. d. Mattnaukirche 4, Kassierer: T. Sorgenfrey

**Kirchlicher Frauenhilfsverein in Hamm, Hilfsverein für die Gemeindepflege**, Vorstand: Pastor Heldmann, Pastor Foock, Pastor Kreyer, L. W. Nagel, W. Kamps, Frau E. Hübbe, Schatzmstr.

**Kirchlicher Frauenverein des Nordbezirks in Hamm, Dreifaltigkeitsgemeinde**, Pastor Albrecht, Vors., Jönsdamm 49

**Klub Bienenhaus von 1897, e. V. in Hamburg**, Zweck: Unterstüztung vornehmer Armer. Nur Anträge von Mitgliedern werden berücksichtigt, Vors.: J. Kaspern, (Samm.-Nr. 41 06 10, Bundesstrasse 22; Zentrale Caffamacherreihe 80, Btze, Vereinsb. u. Hbg. Sparkasse v. 1827, Pst.-A. 18662)

**Landesverband Hamburg für Gerichtsbesorgung, Armen- und Entlassenenfürsorge, e. V.**, Zweck: Betreuung von Gefangenen und Entlassenen, bei denen Aussicht besteht, sie wieder als wertvolle Glieder in die Volksgemeinschaft einzutreten, Vereinsl.: Generalstaatsanwalt Dr. Erich Drecher, Geschäftsführer: Erster Staatsanwalt Sühr; Fürsorgestelle: Hamburgerstrasse 23, Hamburg 22

**Landeskirchlicher Verein für weibliche Diakonie in Hamburg, e. V.**, Vors.: Pastor R. Rone, Imhoffstr. 3

**Mädchenheim der Inneren Mission**, früher Deutsche Mitternachtsmission, e. V., (Samm.-Nr. 24 90 93, Alexanderstr. 21 23)

**Oesterreichischer Hilfsverein, e. V.**, Vors.: Reg.-Rat Georg Iseltöcher, Sophienstrasse 7; Schriftf.: Ing. K. Lukacs, Rathweg 5, Geschäftsstelle: Alsterghies 13, E.

**Orden des bleichernen Kreuzes, Verein zur Unterstüztung armer Hamburger Kinder, Gegr. 24. Juli 1884**, (Rechtsl. Verein), Vorstandsmittglied, Chr. Johnson, Agathestr. 5

**Reichsbund der Deutschen Kapital- und Kleinrentner**, Selbsthilfe- und Schutzorganisation für Kapital- und Kleinrentner, Mitgründung Jahr RM. 2.—, Hauptgeschäftsstelle für Auskunft und Anmelddung: Gr. Bleichen 23, Zim. 314, Sprechst. Mont. u. Donnerst. 11—1 Uhr, Geheimschreiberin: Frau E. Pape, Baumkamp 41, (Samm.-Nr. 52 69 26)

**Reichsbund der Deutschen Schwerhörigen, e. V. (R.B.S.)**, Sitz Berlin, Ortsgr.: Gr.-Hbg., Geschäftsstelle: Steinstr. 1, (Samm.-Nr. 25 46 22, Geschäftszeit: 10—14, Pst.-A. 1766)

**Schwesternheim Bethanien, Marzlinstrasse 49**, Diakonissenanstalt für allgemeine Krankenpflege, Zweck des Vereins: Ausbildung und Verwendung von Diakonissen in Werken der Nächstenliebe. Die Tätigkeit der Diakonissen erstreckt sich ohne Unterschied der Religion und unter unentgeltlicher Verpflegung der Armen, zunächst auf die Pflege von Kranken im eigenen Krankenhaus, in Familien, im Privat- und bei Ausbruch von Epidemien, auch in öffentlichen Anstalten, ferner auf die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, ebenso auf den Dienst bei ähnlichen Werken der Barmherzigkeit. Die Anstalt hat 330 Diakonissen. Auskunft über Privatpflegen erteilt die Oberin H. Siegrist.

**Verein für Alters- u. Pflegeheim, e. V.**, Zweck: Zusammenschluß und Förderung Hamburgischer Alters- und Pflegeheim, Geschäftsstelle: Klein Theaterstr. 11, (Samm.-Nr. 34 26 35)

**Verein für Alterspflege in Hamburg, e. V.** Heim für hilfbedürftige Personen, (Samm.-Nr. 25 20 82, Albrechtstr. 55; Vors.: Schwester M. Lichte.

**Verein für Armen- und Krankenpflege durch Diakonissen in Eimsbüttel**, Vors.: Schwester Hasack, Schriftf.: Schullehrer-Eleolter Diakonissenheim, Landhausstr., Tornquiststr. 8

**Verein zur Speisung hilfbedürftiger israelischer Kinder, e. V. I. L.**, Kohnstr. 68

**Vereinigung Altersschutz in Hamme, e. V.**, Geschäftsl.: Steiergasse 14, Altersheim: Chateaufestung 4, Grieststr. 99

**Volks- und Strassenmission**, Zweck: Fürsorge an Obdach- Erwerbs-, Heilungslose u. Unentgeltliche Armen- und Obdachgewährung. Das Hospiz, Fels des Heils 'ist Rothesoosd. 8; Leiterin: Schwester Bertha Keyser, (Samm.-Nr. 38 04 91, Verastich, 1. Hbg., Freit., Sonnt. 7<sup>30</sup> Uhr, außerdem Kinderverammlung, Btze, Vereinsb. u. Pst.-A. 78 00, (Samm.-Nr. 34 26 35)

**Weiblicher (Friedyngschoer) Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg**, v. 17. Juni 1886. Nach Bestimmung d. A. der Wirkensweise sind die früheren Stewking schon neuere Verein in der Inneren Stadt gleich, Erbsitz in Borgfelde, Bastrasse, das Louisenstift, dessen 40 Wohnungen für mässige Miete an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen werden. Vorsteherin ist Frau Eberh. König, Meridianstr. 8, I., welche Meldungen Bedürftiger zur Aufnahm in den Verein und in das Louisenstift entgegennimmt, Sprechst. 9—11 Uhr, außer Sonntags.

**Weiblicher (Stewking'scher) Verein für Armen- und Krankenpflege**, 6 Amalienstr., Pauline Marxenstift, Schriftf., Bedienung melden sich Mittwochs 10<sup>30</sup> Uhr im 3. Amalienstift, St. 67; Kassenverwalter: A. F. Röding, Hohestr. 6

**Wöchnerinnenheim in Hamburg, e. V.**, Mittelweg 112 Zweck: Frauen bei ihrer Niederkunft in dem Heim Unterkunft und sachgemässe Pflege zu gewähren. Leit. Arzt: Dr. med. O. Barmester, Oberin: Schwester Bertha Brase; Vors.: Frau Hedv. Gohert, geb. Hudtwalcker; Schatzmeister: B. Röhr, Bankkonto: Dresden, B. Dep.-K., Harvesbüde und Pst.-A. 74 03, unter Wöchnerinnenheim in Hamburg, e. V., Sprechstunde des Arztes wochentäglich 10—11 Uhr, Mittelweg 112, Anmeldungen jederzeit.

**Zucht-Vereine.**

(eingeteilt in: Pferde-, Rindvieh-, Hunde-, Geblü.-, Tauben-, Ziegenzuchtvereine u. a.)

**Pferdezuchtverein Hamburg, e. V.**, Geschäftsstelle: (Samm.-Nr. 23 86 98, Richardstr. 15)

**Pferdezuchtverein der Hamburger Marschen**, O. Siemers, Heckhaken 202, über Bergedorf, Geschäftsstelle: A. Jacobsen, Marktstr. 98, I.

**Geestländischer Rindviehzuchtverein**, Claus Ferec, Volksdorf, Geschäftsstelle: Hbg., Parallele 2, (Samm.-Nr. 65 95 13)

**Ortsgruppe Hamburg der Fachschaft Dachs-Hunde für Zucht und Jagdgebrauch**, eingeschlossen dem Reichsbund Deutscher Jägerstaffel 1. Vors.: Fr. Mahne, (Samm.-Nr. 24 99 96, Koppel 53; Schriftf.: Hugo Heinecke, (Samm.-Nr. 24 16 16, Idstr. 6; Geschäftsst. u. Schatzmstr. H. Feldmann, (Samm.-Nr. 35 29 15, Coonraden 45, Versammlung jed. 2. Montag im Monat im Vereinslokal, An der Alter 83

**Fachschal E.V.**, in Hambu (Samm.-Nr. 26 31)

**Fachschal (D.D.) mark Biedert**

**Fachschal (burg)**, (Samm.-Nr. 26 92 04)

**Fachschal Dussert Hamme Wender**

**Norddeutsche hndvrl Ebeling Grute, Schatzf.**

**Kynologen Verein** eine hndvrl An- un Rassenstrasse

**Erster Di (P.H.V) fachgr. stelle:** Zim. 24

**Ortsfacha e. V., zeitun geschä Claus**

**Norddeuts (N.P.V) Förder hndvrl Schmid**

**Fachschal Sitz Bt fachgr. Biersweg (Samm.-Nr. 22 21)**

**Fachschal Diene Dussal Grang E. Strasse**